



Ein wolkenloser Sommerhimmel gab den stimmigen Rahmen für die Richtfestfeier am neuen Gemeindehaus Malsfelds ab. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde lieferte die Musik für die Feier, die nach nicht einmal drei Monaten Bauzeit abgehalten werden konnte.

(Foto: Stier)

GEMEINDEHAUS 26.5.93

Richtfest nach knapp drei Monaten

MALSFELD ■ Nicht einmal drei Monate nach Baubeginn ist am Montag nachmittag in Malsfeld das Richtfest für das neue Gemeindehaus der rund 2000 Mitglieder zählenden evangelischen Kirchengemeinde Malsfeld gefeiert worden, zu der auch der Ortsteil Beiseförth zählt. Dazu konnte Pfarrer Karl Georg Simon Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Gemeinde, die Jungschargruppe, Handwerker und andere am Bau Beteiligte sowie den Posaunenchor der Gemeinde begrüßen, der den musikalischen

Rahmen der kleinen Feier lieferte.

Der von dem Felsberger Architekten Dieter Zumppe entworfene Bau fügt sich harmonisch in den Platz zwischen Kirche und Pfarrhaus ein. Zentrum des neuen Hauses ist ein großer Gemeindesaal, der später bei variablen Nutzungsmöglichkeiten bis zu 110 Menschen Platz bieten soll. Im Kellerbereich des Gebäudes wird ein großer Jugendraum eingerichtet, im Obergeschoß werden zwei Räume geschaffen, in denen Nichtseßhafte übernachten

können. Eine Küche, Sanitäranlagen und Nebenräume komplettieren das Angebot des neuen Gemeindezentrums, das vermutlich noch vor Weihnachten eingeweiht werden kann.

An den Gesamtkosten von rund einer Million Mark DM trägt die Kirchengemeinde Malsfeld etwa 150 000 DM selbst, die Landeskirche beteiligt sich mit einem Zuschuß von 750 000 DM, Kreis, Kommunen und Land finanzieren die Räume für die Obdachlosen. Rund 100 000 DM wird die Heizungsanlage für die benach-

barte Kirche kosten, die im Keller des Gemeindehauses untergebracht wird und die störanfällig alte Anlage ersetzen soll.

In Ansprachen bedankten sich Pfarrer und Architekt bei den Handwerksbetrieben für die gute und so ungewöhnlich schnelle Arbeit. Zimmermeister Heinz Hellmuth aus Bauatal nagelte den obligatorischen Richtbaum an Dachgerüst, sprach den Richtspruch und gab mit dem Zersplittern des Trinkspruchglases das Startsignal für den kulinari-schen Teil der Richtfeier. (tom)